

CLASSIC DRIVER

Deutschlands erster Concours of Elegance brachte Glamour an den Tegernsee

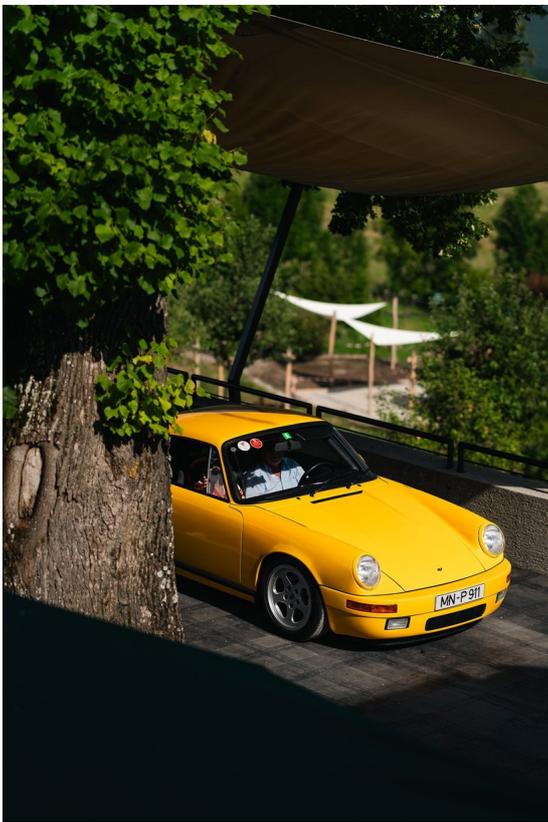
Lead

Für den neuen Concours of Elegance Germany fanden sich am vergangenen Wochenende über 200 der feinsten Sammlermodelle am malerischen Nordufer des Tegernsees ein. Und das Debüt des deutschen Concours war ohne Zweifel ein voller Erfolg!



Wenn Sie das nötige Durchhaltevermögen haben – und wir wissen, dass es viele Liebhaber von Klassikern und Sammlerfahrzeugen haben – kann die Veranstaltungssaison Ihr gesamtes Kalenderjahr beherrschen. Scheinbar jede Woche gibt es eine Veranstaltung, bei der Sie Ihrer Concours-Leidenschaft frönen können. Viele dieser Veranstaltungen finden auf dem Gelände prächtiger italienischer Villen und großer englischer Herrenhäuser statt. In diesem Jahr hat sich auch Deutschland in das Geschehen eingeklinkt. Mit dem wunderschönen Tegernsee als passende Location und einer Überfülle an Klassikern, Supersportwagen und – Sonnenschein!

Über mehrere Tage verteilt begrüßte die Veranstaltung mehr als 200 Autos auf Gut Kaltenbrunn, einem am Nordufer des Sees gelegenen historischen Ensemble, dessen Geschichte bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht. Mit Blick auf die bayerischen Alpen ist die Gegend um das Gmunder Seeufer eine Destination, die für ihre landschaftliche Schönheit, Weltklasse-Hotels und erlesenste Gastronomie bekannt ist. Am vergangenen Wochenende bot das majestätische und leicht erhöht liegende Anwesen den Teilnehmern einen unvergleichlichen Blick auf den See. Der nur von den metallischen Meisterwerken übertrumpft wurde, die entlang der Kieswege und manikürten Rasenflächen parkten. Unter den VIPs auf vier Rädern ragten Modelle wie der Lotec Sirius und der atemberaubende Alfa Romeo Giulia SWB Zagato heraus – aber das war nur die Spitze des Eisbergs.



Vor dieser filmreifen Kulisse und der aufwändigen Uhrenausstellung des Hauptsponsors A Lange Söhne fand am Freitag die mit Spannung erwartete Best of Show-Parade statt, bei der sich ein Meer von außergewöhnlichen Concours-Autos durch die dicht gedrängte Menge der Schaulustigen bewegte. Classic Drivers CEO JP Rathgen war vor Ort, um den Zuschauern einzigartige Einblicke in die Autos zu geben. Er war auch stolz darauf, als Ehren-Concours-Direktor der Veranstaltung zu fungieren, den prestigeträchtigen Concours Club zu moderieren und als Chefmoderator auf der Live-Bühne aufzutreten. Es war ohne Zweifel ein arbeitsreiches Wochenende für JP!



Vor der Preisverleihung wurde wie viel darüber spekuliert, welche Autos wohl die begehrten Rosetten und Trophäen in ihren jeweiligen Klassen erhalten würden. Trotz harter Konkurrenz gewann am Ende ein wunderschönes Lancia Astura Pinin Farina Cabriolet Baujahr 1939 die Auszeichnung „Best in Show“. Eine Entscheidung, mit der auch die Tausenden von Besuchern vollkommen einverstanden waren! Bei den Dekaden- und Klassenpreisen am Samstag wurden weitere exquisite Fahrzeuge prämiert, darunter ein rennfertiger Alfa Romeo Tipo 33/2 „Daytona“, der sich in der Klasse für Modelle aus den 1960er-Jahren gegen starke Gegner durchsetzte. Neben diesen Haupt- hatte die Veranstaltung noch drei weitere und sehr wichtige Nebenpreise zu vergeben. Der Preis „30 unter 30“ für Besitzer, die nicht älter als 30 Jahre sind, ging an den Eigner einer makellosen BMW Isetta. Den Damen-Concours gewann die Besitzerin eines wunderschönen Porsche 911 Targa, und beim Junior-Concours für die besten handgefertigten Tret-, Elektro- und Benzinautos aller Altersklassen im Halb- und Dreiviertelmaßstab siegten die Geschwister Carlo, Noah und Frida vom HK Engineering Next Gen Team in ihrem 300 SL Roadster in Kindergröße. Jetzt würden wir nur noch gerne wissen: Wo können wir ein solches Miniatur-Auto erwerben?



Während Gut Kaltenbrunn die perfekte Kulisse für die statischen Vorführungen bildete, bot der Concours of Elegance Germany den Zuschauern auch die Möglichkeit, einige der Concours Teilnehmer bei der vorgeschalteten und viertägigen „Bavarian Tour“ auf offener Straße zu sehen. Mit malerischen Landschaftsbildern und kurvenreichen Bergstraßen ein für Fahrer und Gäste gleichermaßen unvergessliches Erlebnis.



Alles in allem kann man wohl mit Fug und Recht behaupten, dass der erste Concours of Elegance in Deutschland ein durchschlagender Erfolg war und definitiv einen Platz im Kalender für die kommenden Jahre verdient hat. Er bot Stil in Hülle und Fülle und ein hochkarätiges Aufgebot an Klassikern und Sammlerfahrzeugen, eingebettet in die malerische bayrische Voralpen-Landschaft und üppige Gärten. Falls Sie es schon vermuten - wir freuen uns schon auf die Ausgabe im Jahr 2025!

Fotos von Jonny Lau für *Classic Driver*

Galerie

